

Capture the Flag

Ein Spiel, in dem so gut wie alles enthalten ist. Schleichen, Rennen, Adrenalin, Wahrnehmung, Mut, Taktik, Intensität, Spaß.

Vorbereitung

Ein ausreichend großes Stück Wald mit nicht zu viel, aber auch nicht zu wenig Unterwuchs ist perfekt. Es geht auch ein Park, eine Wiese, wobei die Landschaft schon sehr großen Einfluss auf die Art des Spiels hat, im Sinne von nur Rennen oder auch Schleichen und Verstecken.

Nutzt lange Äste, um eine Mittellinie durch das Feld zu legen. Diese muss nicht sonderlich gerade sein. Hauptsache, die Linie ist durchgängig. Die Außenlinien des Feldes ergeben sich idealerweise durch einen Weg, den Anfang einer Schonung oder was auch immer.

Nun braucht ihr noch zwei Stücke Stoff. Wir nehmen oft Geschirrtücher.

Grundprinzip des Spiels

Es gibt zwei Mannschaften und zwei Felder, getrennt durch eine Mittellinie. Jede Mannschaft versteckt auf ihrer Seite die Flagge und markiert einen Bereich des Waldes durch Äste als „Gefängnis“. Ziel ist es, die Flagge der gegnerischen Mannschaft zu holen und über die Mittellinie ins eigene Feld zu bringen, ohne dabei gefangen zu werden.

Wurde jemand im Feld des Gegners gefangen, kommt er ins Gefängnis. Aus diesem kann er wieder befreit werden, wenn es jemand aus der eigenen Mannschaft schafft, ins Feld hinein und bis zum Gefängnis durchzukommen und den im Gefängnis sitzenden Mitspieler abzuschlagen, ohne vorher gefangen zu werden. Beide gehen dann Hand in Hand zurück über die Linie ins eigene Feld.

Das Spiel beginnt

Wir machen es immer so, dass die Mannschaft, die mit Aufbau und Taktikbesprechung fertig ist, einen Wolfsheuler macht. Ist die andere Mannschaft ebenfalls fertig und macht den Wolfsheuler, beginnt das Spiel.

Spielende

Das Spiel läuft meistens so lange, bis eine Mannschaft die Flagge entdeckt und ins eigene Feld gebracht hat. Das kann schon gerne einmal ein bis zwei Stunden dauern.

Die Idee dahinter

Wie gesagt, in diesem Spiel ist so vieles enthalten. Die eigenen Ängste überwinden, im Team spielen, Schleichen, intensive Wahrnehmung während des Rennens, Koordination, Ruhe bewahren. In einer intensiveren Scoutvariante auch Vogelsprache, Spurenlesen und Tarnung. Es geht auch darum, seine persönliche Rolle zu finden und die eigenen Stärken einzubringen.

Variationen

Wir machen oft die Vorgabe, dass während des Spiels nicht laut mit menschlicher Sprache kommuniziert werden darf. Die Teams denken sich dann Tierlaute aus, die sie imitieren, um untereinander bestimmte Informationen auszutauschen.

Dann kann noch ohne Linie gespielt werden, mit mehreren Leben, nachts nur mit Schleichen und sogar mit mehr als zwei Teams. Großartig!

Viel Spaß!



WILDNISSCHULE
WEG DER WILDNIS